

Ausfüllhilfe zum Sprechstundenbedarf

- ① **Kostenträgerkennung** – Pflichtfeld! Die genaue Bezeichnung entnehmen Sie der Sprechstundenbedarfsvereinbarung Ihres Bundeslandes.
- ② **Name, Vorname** – Nicht zwingend erforderlich. Alternativ kann hier der Praxisname oder "Sprechstundenbedarf" eingetragen werden.
- ③ **Kostenträgerkennung** – Pflichtfeld! Sie finden die korrekte Bezeichnung in der Sprechstundenbedarfsvereinbarung. Es handelt sich hierbei immer um eine IK (Institutionskennzeichen) der Krankenkasse.
- ④ **Betriebsstättennummer** (BSNR) – Identifikationsnummer Ihrer Praxis.
- ⑤ **Arzt-Nr.** (LANR) – Die lebenslange Arztnummer (LANR) des verordnenden Arztes.
- ⑥ **Datum** – Verordnungs- bzw. Erstellungsdatum des Rezepts.
- ⑦ **Markierungsfeld mit der Ziffer 9** – Bei der Verordnung von Arzneimitteln für den Sprechstundenbedarf ist das Feld 9 mit der Ziffer 9 zu kennzeichnen.
- ⑧ **Verordnungsfield** – Hier bitte die genaue Produktbezeichnung, verordnete Menge und Verpackungseinheit eintragen.
- ⑨ **Unterschrift** – Das Rezept muss vom Arzt unterschrieben werden.
- ⑩ **Stempel** – Bitte Rezept immer mit einem Praxisstempel versehen.

Grundsätzliches zum Sprechstundenbedarfs-Rezept

- ✓ **Leserlichkeit** – Alle Angaben müssen gut lesbar und eindeutig sein.
- ✓ **Rechtsgültigkeit** – Eine Verordnung ist eine Urkunde und erfordert zwingend eine eigenhändige Arztunterschrift sowie den Praxisstempel.
- ✓ **Korrekturen** – Handschriftliche Änderungen müssen mit Praxisstempel und erneuter Unterschrift bestätigt werden.
- ✓ **Mischverordnungen** – Die Kombination von Hilfsmitteln und Arzneimitteln auf einem Rezept ist nicht zulässig.
- ✓ **Anzahl der Positionen** – Pro Rezeptformular dürfen maximal drei Positionen verordnet werden.
→ Ausnahme: Das Muster-16a-Rezept, auf dem bis zu sieben Positionen zulässig sind.
- ✓ **Zusätzliche Formulare** – Falls mehr Positionen erforderlich sind, müssen weitere Rezepte ausgestellt werden.

